

**Zeitschrift:** Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge  
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und  
Sozialversicherungswesens

**Herausgeber:** Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

**Band:** 63 (1966)

**Heft:** 6

**Artikel:** "Wenn Eltern sich trennen oder scheiden..."

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-836566>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

für körperlich und geistig gebrechliche und schwererziehbare Kinder, d) Einzelunterricht für kranke oder körperlich oder geistig behinderte Kinder, die nicht in die vorgenannten Institutionen eingewiesen werden können und e) zusätzliche Gruppen- und Einzelbehandlung.

Als Unterrichtshilfen nennt das Reglement im besonderen Kurse für sinnes- oder sprachgeschädigte Kinder, Nachhilfeunterricht für Schüler, die aus andern Sprachgebieten oder Schulverhältnissen zugezogen sind und deshalb den Anschluß an die ihrem Alter entsprechende Klasse nicht finden, und endlich Sprachheilkinderhäuser für die Behandlung von Sprachstörungen vor Abschluß der Sprachentwicklung, also vor oder unmittelbar nach Schuleintritt.

Das Reglement bestimmt im weitern, daß die Gemeinden die Kosten für die Sonderschulung zu tragen haben, daß aber der Staat Beiträge gemäß den Bestimmungen über die Leistungen an das Volksschulwesen ausrichtet. ag

## «Wenn Eltern sich trennen oder scheiden . . .»

Manche *Eltern* wissen nicht recht Bescheid, wie sie die zahlreichen, durch Scheidung oder Trennung entstehenden Fragen lösen sollen. Namentlich im Interesse der Kinder muß vieles überlegt werden, und zwar bevor das Gerichtsurteil gefällt oder ein Vergleich abgeschlossen wird. Solchen Ratsuchenden möchte das von der Schweizerischen Familienschutzkommission ausgearbeitete *Merkblatt* helfen. Dessen Abgabe würde am besten durch die Gerichte, womöglich aber schon durch den Eheschutz- und den Friedensrichter sowie den «Einzelrichter für vorsorgliche Maßregeln» erfolgen. Aber auch bei Jugendsekretariaten und -ämtern, Ehe- und Erziehungsberatungsstellen sowie andern Auskunfts- und Fürsorgestellen sollte es bezogen werden können. Der Preis beträgt 5 Rappen je Stück.

Das *Heft 4/5, 1966* der *Schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit* bietet einen kleinen *Kommentar* zum obgenannten Merkblatt, indem darin jene mit der Scheidung verbundenen Fragen behandelt sind, die *Richter und Sozialarbeiter* interessieren. Es sei vor allem verwiesen auf die Aufsätze von Dr. Walter Asal, Vorsteher des Jugendamtes von Basel-Stadt, über «Die Kinderzuteilungsgutachten des Jugendamtes von Basel-Stadt», und von Berta Hohermuth, Leiterin der Alimenten-Inkassostelle St. Gallen, über «Die Erfahrungen einer Beratungs- und Alimentenvermittlungsstelle». Dieses Heft kann zum verbilligten Preis von 50 Rappen je Stück bezogen werden beim Zentralsekretariat der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Brandschenkestraße 36, Postfach, 8039 Zürich.

## Gesundheitsdienst im Berggebiet

Daß die Bergbevölkerung nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesundheitlich im Nachteil ist, wird von der *Schweizerischen Ärztezeitung* neuerdings hervorgehoben.